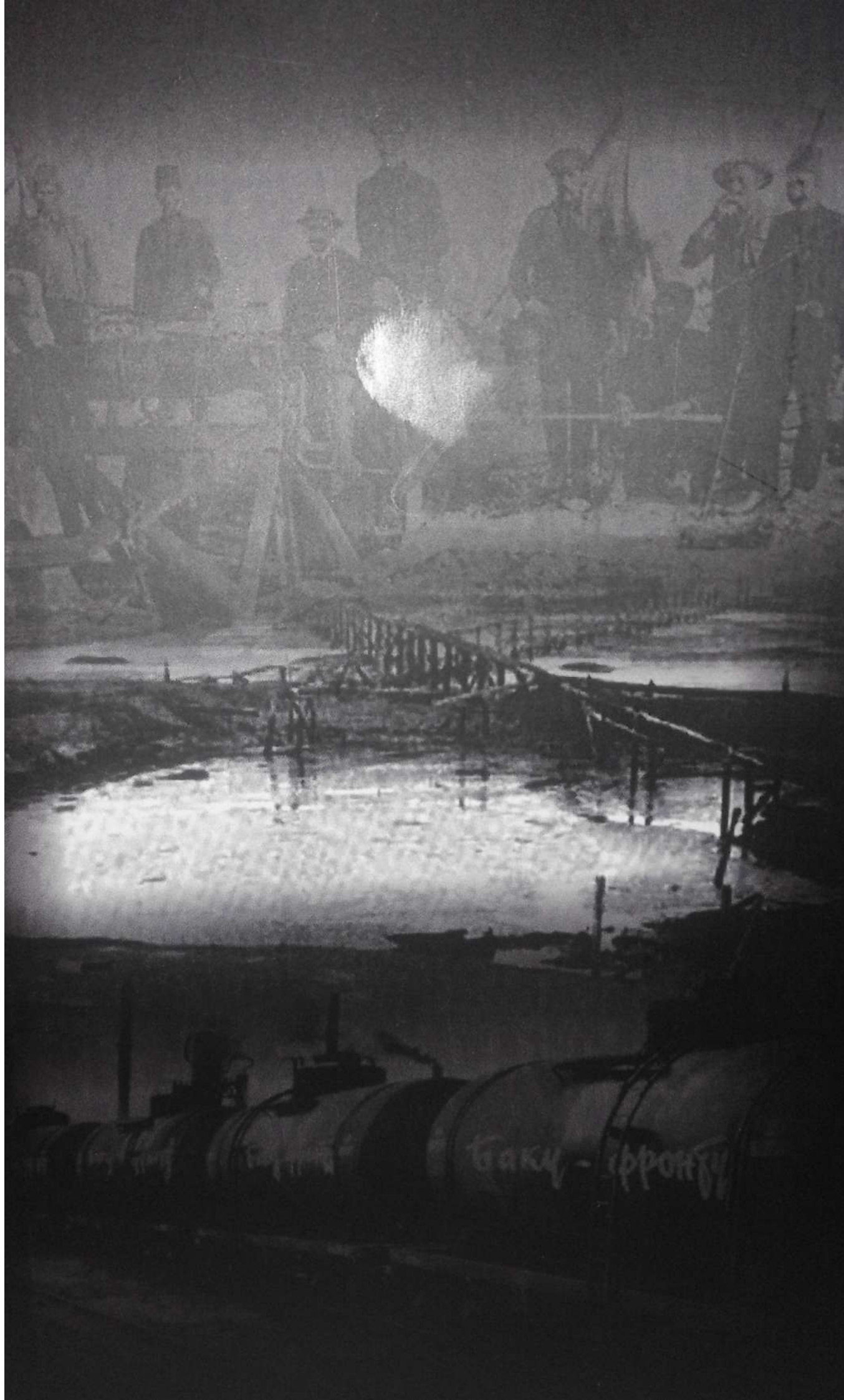




ELMIRA MURADALIJEVA

DAS BLUT DER ERDE –
DAS ERDÖL VON
ASERBAIDSCHAN
UND GESCHICHTE



Wissenschaftsredakteur Dr. phil. Kamalia Beutel

Übersetzung und
Lektorat

Sabina Breytman

**Muradalijewa E.B. Das Blut der Erde – das Erdöl von
Aserbaidshan und Geschichte. Buch 1.**

Baku, 2019, 260 Seiten

ISBN 9952-28-003-3

Diese Monographie ist der Analyse des Faktors Erdöl in der Geschichte Aserbaidshans für den Zeitraum 1872 bis 1945 gewidmet. Die Thematik wird aus einigen führenden Perspektiven herausgearbeitet: Die Entwicklung des Erdölgeschäfts von Baku – von den Anfängen bis zum Boom, der transnationale Charakter der Erdölindustrie, nationale und internationale Erdölwirtschaft und -politik. Es wird dargelegt, dass das zaristische und sowjetische Russland als imperiale Macht im kompromisslosen und erbarmungslosen Kampf um das Erdöl von Baku die Erdölreserven Aserbaidshans rücksichtslos verschwendete. „Der Ort, an dem Erdöl gefördert wird, bietet bestimmte Rechte und Vorteile, die Menschen, die anderswo leben, nicht für sich beanspruchen können“ – so der größte Erdölmagnat Rockefeller. Inwiefern entsprachen diese Worte den Gegebenheiten Aserbaidshans? Diese und andere Fragen werden unter Berücksichtigung der historischen Fakten im Verlauf dieses Buches beantwortet.

© E. B. Muradalijewa, 2019

© "Zərdabi Nəşr" MMC, 2019